

Checkliste | Dokumente zur Erstellung der Einkommensteuererklärung

Allgemeine Angaben

- Personalausweis oder Reisepass - muss aufgrund einer gesetzlichen Pflicht bei der Erstberatung zur Identifizierung vorgelegt und kopiert werden.
- Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- Einkommensteuerbescheid des Vorjahres / Vorauszahlungsbescheid
- gegebenenfalls Kontoauszüge des betroffenen Jahres

Einkommensnachweise

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Bescheinigungen über die Höhe des ausgezahlten
 - Arbeitslosengeldes
 - Krankengeldes, Mutterschaftsgeldes, Elterngeldes
 - Übergangsgeldes
 - Insolvenzausfallgeldes (von Agentur für Arbeit)
- Abfindung, Abfindungsvereinbarung / Auflösungsvertrag
- Rentenbescheide / Rentenanpassungsmitteilungen / Rentenbezugsmitteilungen
- Notarvertrag mit vereinbarter Kaufpreisrente
- Mieteinnahmen, Mietvertrag, Nachweis des Zahlungseingangs
- Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen über Zins- und andere Kapitaleinnahmen
- Zinsanteile bei unverzinslichen Forderungen
- erhaltene Unterhaltsleistungen bei Realsplitting (Anlage U)
- erhaltene Leistungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich

Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit

- Nachweise über Fahrtkosten, Kilometernachweise
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- Belege / Quittungen für Arbeitsmittel
- Belege / Quittungen für typische Berufsbekleidung
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer
- Reisekosten (Bescheinigung Arbeitgeber, Erstattungen)
- Aufwendungen für berufliche Fortbildung, z. B. zum Meister oder Fachwirt, Studienkosten bei vorhandener Erstausbildung
- Bewerbungskosten
- Umzugskosten bei beruflicher Veranlassung
- Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise)
- Steuerberatkungskosten

Werbungskosten bei der Vermietung von Wohnraum

- Darlehenszinsen, Zinsanteile bei unverzinslichen Forderungen
- Erhaltungsaufwendungen
- Grundsteuer, Wasser-, Abwasser-, Strom-, Müllabfuhrgebühren, Betriebskosten der Heizung – wie Wartung, Brennmaterial, Nebenkostenaufstellung (bei WEG)
- Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

Kinder

- Steueridentifikationsnummer
- Kinderbetreuungskosten (Vertrag, Rechnung, Zahlungsnachweise)
- Ausbildungsvertrag / Studienbescheinigung / Schulbescheinigung
- elektronische Lohnsteuerbescheinigung(en) des Kindes
- Bescheid über Halbwaisenrente
- Aufhebungsbescheide zum Kindergeld
- gezahltes Schulgeld für begünstigte Schulen
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei privat versicherten Kindern

Sonderausgaben

- Versorgungsaufwendungen, wie Kranken- und Pflegeversicherung, Erwerbsunfähigkeits- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Unfall- und (Kfz-)Haftpflichtversicherung, Lebens- und Rentenversicherung
- Bescheinigungen zur privaten Altersvorsorge (Riester-Rente) und zur privaten Leibrentenversicherung (Rürup- bzw. Basis-Rente)
- Spenden / Zuwendungen
- Kosten für eigene Berufsausbildung (Teilnahmebescheinigung, Rechnung Teilnahmegebühr)
- gezahlte Unterhaltsleistungen bei Realsplitting
- Zahlungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich
- Steueridentifikationsnummer der unterstützten bzw. der empfangenden Person

Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten, wie Medikamente, selbst gezahlte Arztkosten, Brille, Abrechnung mit Krankenversicherung und Beihilfestelle, Fahrtkosten
- Pflegeaufwendungen
- Beerdigungskosten, Nachweis über Vermögen des Verstorbenen
- Kurkosten (amtsärztliches Attest vor Kurbeginn)
- Kosten für den Heilpraktiker
- Unterhalt an Angehörige (Nachweise über Zahlungen, Nachweis eigener Einkünfte, Bezüge und Vermögen der unterstützten Person, Steueridentifikationsnummer)
- Ausweis für behinderte Menschen
- Nachweis Pflegestufe bzw. Pflegegrad

Sonstige Unterlagen

- Handwerkerleistungen, z. B. Schornsteinfeger, Elektriker, Fensterbauer (Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen, z. B. Gartenarbeiten, Haushaltshilfen, Pflegedienst, Speditionskosten bei privaten Umzügen (Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich)
- Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung / des Vermieters
- Bescheinigung des Anlageinstituts über die elektronische Übermittlung der vermögenswirksamen Leistungen
- Antrag Wohnungsbauprämie

Unter Zahlungsnachweis ist immer eine Buchungsbestätigung der Bank oder ein Kontoauszug zu verstehen.

Spekulationseinkünfte / Veräußerungen von Beteiligungen

- Veräußerungen eines Grundstückes innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung
- Veränderung bei (bisher) betrieblichen Grundstücken (Entnahmen/Einlagen)
- Veräußerung von Wertpapieren innerhalb eines Jahres nach Anschaffung
- Veräußerung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mind. 1 %
- Sonstige Private Veräußerungsgeschäft innerhalb eines Jahres

Unter Zahlungsnachweis ist immer eine Buchungsbestätigung der Bank oder ein Kontoauszug zu verstehen.